Neues von den Wildcats

Volleyball 2.Bundesliga Frauen ***12.03.2015***

Der nächste Titelanwärter wartet auf die Wildcats

Die Saison in der 2.Volleyball-Bundesliga Nord biegt auf die Ziellinie ein. Der Kampf um die Meisterschaft ist voll im Gange und alle Teams versuchen nochmals die beste Leistung abzurufen. Für die Stralsunder Wildcats wird es damit nicht leichter, zumal am Samstag, 14.03.2015 der TSV Bayer Leverkusen als Gegner wartet. Der aktuelle Tabellenzweite ist noch ein ganz heißer Anwärter auf die Meisterschaft. Anpfiff für das Spiel ist um 19:30 Uhr in der Smidt Arena in Leverkusen.

Nach den Giants aus Gladbeck am letzten Spieltag treffen die Wildkatzen damit erneut auf einen Titelanwärter. „Wollen wir Leverkusen in Bedrängnis bringen und etwas zählbares mit nach Hause nehmen, müssen wir anders auftreten als zuletzt. Die Mannschaft hat das spielerische Potenzial, dass hat sie zur genüge in der Saison nachgewiesen“ so Trainer André Thiel vor diesem Spiel. Insbesondere dürfte er dabei noch das Hinspiel in Stralsund im Kopf haben, als die Vorpommern dem Bayer-Team einen ganz großen Kampf lieferten und nur knapp mit 2:3 unterlagen – nach 2:0 Satzführung. Mit einer Wiederholung dieses Ergebnisses wäre wahrscheinlich das ganze Team zufrieden, denn in den letzten beiden Spielen (in Borken und zu Hause gegen Gladbeck) konnten die Wildkatzen keinen Satzgewinn bejubeln.

Und in Leverkusen wird dies nicht einfacher werden. Im Gegenteil. Das Bayer-Team konnte seine letzten beiden Heimspiele gegen die Schwergewichte der Liga aus Gladbeck und Oythe jeweils mit 3:1 gewinnen. Auch auswärts gaben sich die Rheinländerinnen keine Blöße und gewannen in Borken und vor Wochenfrist in Marmagen souverän mit 3:0. Leverkusen rangiert zur Zeit mit 14 Siegen und 42 Punkten auf Platz 2 in der Tabelle. 4 Punkte Rückstand hat das Team zur Zeit auf den Tabellenführer VfL Oythe. Allerdings hat das Bayer-Team 2 Spiele weniger absolviert als die Niedersachsen und kann daher noch aus eigener Kraft Meister werden. Wie auch das Gladbecker-Team am letzten Wochenende bestreiten die Gastgeberinnen daher auch zwei Spiele am kommenden Wochenende. Nach dem Vergleich am Samstag gegen die Wildcats steht am Sonntag noch die Partie gegen den VCO Schwerin auf dem Spielplan. Auch ein Grund, warum das Team von Trainer André Thiel am Samstag auf einen ganz fokussierten Gegner treffen wird.

Doch alles lamentieren über die für die Wildkatzen unglückliche Spielplanung hilft nicht weiter. Da der Klassenerhalt in der 2.Bundesliga angesichts des schweren Restprogramms der Kielerinnen wohl gesichert, die eigene Zielsetzung (Platz 3 bis 5) aber nicht mehr greifbar ist, gilt es sich ordentlich aus der Saison zu verabschieden. Die Mannschaft will jedenfalls nicht nur höflich die Punkte vorbeibringen, sondern mutig beim Favoriten aufspielen. Also, Daumendrücken für die Wildcats. DS

Herausgeber: 1.Volleyballclub Stralsund e.V., Prosnitzer Wende 14, 18439 Stralsund
Verantwortlich: Daniel Schulz (daniel.schulz@vc-stralsund.de)
weitere Informationen: www.stralsunder-wildcats.de